

Tipps bei der Benutzung der Topcat-Wühlmausfalle

! Pro Mäusebau genügen eine bis zwei Fallen. Es empfiehlt sich, sehr **häufig** zu **kontrollieren**, ob der Fallenmechanismus ausgelöst ist.

! Für **Schermäuse und Maulwürfe** braucht die Falle **nicht beködert** zu werden. **Feldmäuse** werden mit beköderten Fallen wesentlich schneller gefangen: stecken Sie ein Stückchen Karotte oder Apfel an den oberen Auslöser.

! Wo es das Gesetz erlaubt, kann der Maulwurf mit der topcat- Falle gefangen werden. Informieren Sie sich zuvor bei den zuständigen Behörden! Der Maulwurf ist schwierig zu fangen, weil das einzelne Tier allein in seinem Bau lebt und sein Gangnetz viel weitläufiger ist (100 – 250 Meter) als jenes der Schermaus. Somit kommt er weniger oft an der Falle vorbei. In den sogenannten Jagdgängen, wo er ständig nach Nahrung gräbt, verschiebt er fortlaufend Erde. Diese drückt er mit viel Kraft vor sich hin bis zum nächsten Bauaustritt. Fallen, die in solchen Gängen gestellt werden, sind daher häufig verwühlt. In den sogenannten Zirkulationsgängen bewegt sich der Maulwurf schneller; in diesen Gängen wird er daher leichter gefangen. Maulwürfe lassen sich nur mit viel Geduld fangen.

! Wird eine Falle **verwühlt**, lohnt es sich meistens, sie ein weiteres Mal an die gleiche Stelle zu setzen. Reinigen Sie jedoch zuerst den Gang gründlich und achten Sie darauf, dass weder Licht noch Luft in den Gang dringt. Kontrollieren Sie zudem die Stellung der Auslöser bei gespannter Falle. Korrigieren Sie wenn nötig die Stellung der Auslöser gemäss Anleitung (Seite 5).

! Mäuse und Maulwürfe sind sehr **geruchsempfindlich**. Der Geruch des Menschen hingegen schreckt sie nicht ab. Starke Gerüche wie Lösungsmittel, Mist oder Parfum mögen sie hingegen nicht. Fallen, an denen solche Gerüche haften, werden schnell verwühlt. Waschen Sie Fallen, die häufig verwühlt werden, gründlich mit heissem Wasser. Lagern Sie die Fallen in einem luftdurchlässigen Behälter an einem möglichst geruchsneutralen Ort.

! Der Einsatz Ihrer Fallen kann wesentlich optimiert werden, wenn Sie Ihre Fänge an jeder Fangstelle **protokollieren** und folgendes beachten:

- Schermäuse leben im Familienverband: Männchen, Weibchen (eventuell ein zweites Weibchen) und im Sommer vier bis fünf Jungtiere.
- Feldmäuse leben in grösseren Verbänden. Mehr als zehn gefangene Feldmäuse an einer einzigen Fangstelle sind nicht unüblich.
- Maulwürfe leben, ausser in Paarungszeiten, alleine.

! Ausführliche Informationen über das Stellen der topcat- Falle finden Sie auf www.topcat.ch.

